



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#deutschlernen – Jenna aus Kanada

Jenna

Mein Mann sagte: „Du musst einfach nur *ja* sagen. Willst du Hendrik heiraten: *Ja!*“ Und sie hat mich irgendwas gefragt, was ich überhaupt nicht verstanden hatte, wo ich dachte: „Okay, ich war so aufgeregt, okay – hier kommt die Frage. Und ich muss *ja* sagen.“ Und sie hat mich gefragt: „Gibt es da irgendwas, irgendwelche Probleme?“ Sodass ich Hendrik nicht heiraten will. Und dann habe ich einfach „ja“ gesagt. Und das war voll schlimm. Jeder hat sich totgelacht.

Ich bin Jenna, ich bin 29 Jahre alt, ich komme aus Kanada und ich bin wegen der Liebe hier nach Deutschland gekommen.

Sprecherin

Jenna hat ihren deutschen Mann Hendrik auf einer Reise in Südafrika kennengelernt. Denn die Kanadierin arbeitet als Reisebloggerin. Sie hat einen wertvollen Tipp für euch.

Jenna

Ich glaube, den großen Fehler, den man macht, wenn man Deutsch lernt, ist: Wir üben halt nicht genug. Also ich habe wirklich von einem Tag auf den anderen Tag plötzlich Deutsch gesprochen. Und ich dachte: Okay, ich spreche wirklich nie Deutsch, weil ich schaffe das irgendwie nicht. Ich habe auch ziemlich viel gelernt, aber irgendwie konnte ich immer noch nicht sprechen. Und ich sehe auch, das ist das Problem bei ganz vielen anderen. Die haben dieses, wie heißt das... confidence? Selbstvertrauen! Ja, die haben kein Selbstvertrauen, Deutsch im echten Leben zu sprechen.

www.goethe.de



Sprecherin

Also nur Mut! Traut euch, Fehler zu machen! Nur so lernt ihr die Sprache.

Jenna

Von einem Tag auf den anderen – ich habe vielleicht ein paar Bier getrunken und dann mit ein paar deutschen Leuten gesprochen – und auf einmal kommt das. Und dann war ich selbstbewusster und wenn man selbstbewusst ist, ist das viel einfacher. Also du musst kein perfektes Deutsch sprechen. Guck mal wie ich heute Deutsch spreche. Ich weiß, es ist nicht perfekt. Und das wird auch nie perfekt sein, das stimmt. Aber man muss einfach dieses Selbstbewusstsein haben. Und wenn du das schaffst, dann kannst du wirklich alles von der deutschen Sprache schaffen. Hauptsache, man versteht dich. Und du kannst das auch zehn Mal erklären, das ist kein Problem. Man muss einfach nur sprechen und üben!

Sprecherin

Wollt ihr mehr von Jenna erfahren? Dann klickt hier. Und wir haben noch weitere Videos zum Thema Deutschlernen für euch.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Deutsch üben](#)
- [Goethe-Institut: Warum Deutsch lernen?](#)
- [Goethe-Institut: Kostenlos Deutsch üben](#)
- [Goethe-Institut: Deutsch für dich](#)
- [Make it in Germany: Brauche ich Deutschkenntnisse?](#)
- [DAAD: Gute Gründe für Deutsch](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#deutschlernen – Vernon aus Südafrika

Vernon

Einfach rausgehen, sprechen, sprechen, sprechen. Nur so kann man irgendwie vorankommen. Ein typischer schwäbischer Satz: Nichts gesagt, ist genug gelobt.

Ich bin Vernon, 34 Jahre alt, komme aus Südafrika. Und ich mache momentan in Deutschland eine Weiterbildung im Projektmanagement. Und wohne in Deutschland seit ungefähr zehn Jahren.

Als ich hier zum ersten Mal angekommen bin, war das echt ein krasser Kulturschock. Erstens fahren sie auf der anderen Straßenseite. Und dann habe ich angefangen zu bremsen. Und es war mega kalt, ich wusste gar nicht, dass es so kalt wird. Darauf war ich überhaupt nicht vorbereitet. Und alles war so...schick.

Sprecherin

Ganz anders als in Südafrika seiner Kindheit, wo das System der Apartheid gerade im Umbruch war und es viele Familien schwer hatten.

Vernon

Ich komme aus einer Gegend, wo nicht so viele Väter sind. Alleinerziehende Haushalte, so war es auch bei meiner Mutter. Und da ist man natürlich froh darum, wenn das Kind zur Schule geht. Ich kann mich daran erinnern, als Kind haben wir zu fünft in einer Wohnung gelebt, die kleiner ist als mein Wohnzimmer jetzt. Und dann in der zehnten Klasse konnte ich mir endlich mal ein drittes Paar Schuhe leisten.

5

www.goethe.de



Sprecherin

Seine Frau Elisabeth aus Deutschland lernt Vernon bei einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Pretoria kennen. Beide engagieren sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Sie verlieben sich. Als Elisabeth zurückkehrt, führen sie eine Fernbeziehung.

Vernon

Wir wussten, das wird irgendwie klappen. Zweieinhalb Jahre... hin und her. Mal war ich da, mal war sie da.

Sprecherin

2009 heiraten die beiden. Vernon verlässt für die Liebe seine Heimat. Im fernen Deutschland findet er erst einmal nur Hilfsjobs. Die größte Herausforderung für den Südafrikaner: die fremde Sprache.

Vernon

Ich hatte mal eine echt peinliche Situation, wo ich Farbe kaufen wollte und ich wollte das unbedingt auf Deutsch sagen und es kam nicht raus. Ich sprach wie ein Zweijähriger und ich habe gesagt: Diese Situation will ich nicht wieder erleben. Und deswegen bin ich neun Monate lang jeden Tag zur Sprachschule gegangen.

Sprecherin

Habt ihr auch keinen Bock auf fragende Blicke? In Deutschland gibt es viele gute Sprachkursangebote. Achtet bei der Auswahl darauf, dass eure Lerngruppe möglichst klein und international ist. Infos dazu haben wir euch unter dem Video verlinkt!

Vernon

Deutsch war zu der Zeit für mich wichtiger als Arbeiten, weil ich wusste, alles andere baut darauf auf, meine Zukunft hängt einfach daran. Das war mir einfach wichtig. Ich habe auch diesen Job als Tellerwäscher angenommen und gesagt: Ich gehe nie wieder zurück zu diesem Job und währenddessen lerne ich Deutsch. Und dann basta.

www.goethe.de



Sprecherin

Vernon lernt so gut Deutsch, dass er seinen Traumjob am Goethe-Institut in Johannesburg bekommt. So haben seine Kinder die Möglichkeit, ihre südafrikanischen Wurzeln kennenzulernen.

Vernon

Der beste Job, den ich je in meinem Leben – bis jetzt – bekommen habe. Mega Atmosphäre, mega Kollegen, mega... Ich bin Goethe so dankbar für sehr vieles.

Sprecherin

Zur Einschulung der Kinder entscheidet sich die Familie, nach Stuttgart zurückzukehren. Für Vernon hat die Sprache Türen geöffnet – in seiner alten und neuen Heimat.

Wollt ihr Vernon besser kennenlernen – dann klickt hier. Oder hier für eine weitere spannende Geschichte.

Links zum Thema

- [Deutschkurse in Deutschland](#)
- [Deutsch üben](#)
- [BAMF: Integrationskurse](#)
- [#vernetzung – Adrian aus Brasilien](#)
- [#ersteschritte – Jenna aus Kanada](#)
- [#einbürgerung – Vernon aus Südafrika](#)
- [#weiterbildung – Vernon aus Südafrika](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#einbürgerung – Aladin aus Bosnien und Herzegowina

Aladin

Das werde ich nie vergessen, diesen Tag, wo die Frau in der Ausländerbehörde gesagt hat: „Herr Dendic, wollen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?“ Und ich: „Wie bitte?“

Sprecherin

Völlig unverhofft wird der Traum für Aladin und Amira wahr.

Aladin

Das war einer der glücklichsten Momente für mich und meine Frau.

Ich heiße Aladin, bin 38 Jahre alt, komme aus Bosnien und arbeite hier bei der Deutschen Bahn.

Sprecherin

Aladin lebt bereits als Schulkind in Deutschland – 1992 flüchtet seine Familie vor dem Krieg im ehemaligen Jugoslawien. Nach Ende des Balkankonfliktes muss er Deutschland wieder verlassen und zurück in seine Heimat. Ein schwieriger Schritt.

Aladin

Als ich zurück war, habe ich mich eigentlich gar nicht so wohl gefühlt. Ich habe das Gefühl gehabt, ich gehöre nicht hierher. Weil ich hatte auch keine Freunde, keine richtige Verwandtschaft. Alles, was ich aufgebaut hatte, musste ich hinter mir lassen.

www.goethe.de



Sprecherin

Nach dem Schulabschluss lernt Aladin seine Frau Amira kennen. Auch ihre Familie war vor dem Krieg geflohen. Beide haben denselben Traum: Nur zurück nach Deutschland. Das gelingt über ein Studium. Das Paar schreibt sich an der Uni Mannheim ein, doch Aladin bricht sein Informatikstudium ab. Der frischgebackene Vater kümmert sich um seinen Sohn.

Aladin

Wir wollten unbedingt, dass einer wenigstens die Uni fertig macht und so war es auch: Meine Frau hat sich bemüht, hat das durchgezogen. Ich habe mehr auf den Kleinen aufgepasst. Und danach erst, als wir die deutsche Staatsangehörigkeit bekommen haben, durfte ich auch Vollzeit arbeiten. Und dann hat sich alles zum Positiven gerichtet.

Sprecherin

Wichtig für euch: Seid ihr Studierende aus Drittstaaten, dürft ihr während des Studiums in Deutschland höchstens 120 Tage im Jahr arbeiten. Ansonsten braucht ihr eine spezielle Genehmigung von der Bundesagentur für Arbeit. Oder ihr bewirbt euch an der Uni als Studentische Hilfskraft.

Aladins Traum war die deutsche Staatsbürgerschaft. Eurer auch? Ein gesicherter Lebensunterhalt und genügend Deutschkenntnisse sind entscheidende Voraussetzungen. Was sonst noch wichtig ist, haben wir euch unten verlinkt.

Aladin hat seinen festen Job bei der Deutschen Bahn bekommen – zunächst als Facharbeiter in der Fahrzeuginstandhaltung. Doch er will mehr und ist engagiert. Schon nach wenigen Jahren gibt sein Arbeitgeber ihm mehr Verantwortung und befördert ihn zu einer Stelle in der Verwaltung.

Aladin hat sich in Deutschland alles Schritt für Schritt erarbeitet und nie aufgegeben. Seine Familie kann sich kein Leben mehr woanders vorstellen. Aber ihr braucht einen klaren Plan, sagt der gebürtige Bosnier.

www.goethe.de



Aladin

Wer wirklich ein Ziel vor Augen hat, wie damals ich und meine Frau, die nach Deutschland kommen möchten, sollte gleich unten in Bosnien anfangen, Deutsch zu lernen. Das kann ich auf jeden Fall empfehlen. Ich kenne sogar einen jungen Mann, der hat auch das Ziel, nach Deutschland zu kommen. Und der macht sich zur Aufgabe Deutsch zu lernen zwei, drei Stunden täglich. Und sein Deutsch ist wunderbar. Der redet super! Der war keinen Tag hier in Deutschland vorher. Aber ich meine, wenn man sich Mühe gibt und man möchte das wirklich durchziehen, dann kann man alles schaffen.

Sprecherin

Wollt ihr mehr Erfolgsgeschichten vom Ankommen in Deutschland sehen?

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Arbeitssuche](#)
- [Make it in Germany: Voraussetzungen zur Einbürgerung](#)
- [Make it in Germany: Studium und Arbeit](#)
- [Make it in Germany: Jobsuche](#)
- [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Einbürgerung in Deutschland](#)
- [Integrationsbeauftragte: Einbürgerung](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#einbürgerung – Vernon aus Südafrika

Vernon

Was ich auf jeden Fall immer bei mir behalten würde von meiner südafrikanischen Identität, ist, dass ich Südafrikaner bin. Wir sind laut, wir sind kontaktfreudig, wir sind temperamentvoll. Das können meine Freunde von mir echt gut behaupten. Und ich finde: Klar möchte man sich in Deutschland integrieren, aber das heißt nicht, dass es auf eine unauthentische Art und Weise sein muss.

Ich bin Vernon, 34 Jahre alt, komme aus Südafrika. Und ich mache momentan in Deutschland eine Weiterbildung im Projektmanagement. Und wohne in Deutschland seit ungefähr zehn Jahren.

Sprecherin

Vernon ist für die Liebe nach Deutschland gezogen. Inzwischen sind seine beiden Söhne schon in der Schule. Vernon, wie war das bei dir mit der Aufenthaltserlaubnis?

Vernon

Mein Visum war eine Familienzusammenführung. Eine Voraussetzung für mein Visum ist ein A1-Zertifikat zu absolvieren und unter anderem zu schauen, dass man vor Ort dann auch eine Wohnung hat.

Sprecherin

Plant ihr auch eine Familienzusammenführung? Wichtig dafür sind: Mindestens 2 Jahre gesicherter Aufenthaltsstatus, ausreichend Wohnraum für eure Familie und dass ihr selbst für euren Lebensunterhalt sorgen könnt. Mehr Infos zum Antrag findet ihr unter dem Video.

www.goethe.de



Vernon

Ich habe zuerst, als ich mein Visum bekommen habe, erst ein Tourismusvisum gehabt. Dann musste ich mich beim Rathaus melden. Dann habe ich ein Residenzvisum bekommen, also für drei Jahre. Und danach habe ich dann eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis bekommen.

Sprecherin

Vernon steht vor einer großen Entscheidung. Soll er sich in Deutschland einbürgern lassen?

Vernon

Ich überlege es mir. Ich habe schon meinen Einbürgerungstest gemacht und bestanden.

Sprecherin

Einbürgerungstest? Dieser besteht aus 33 unterschiedlichen Fragen zum Thema Deutschland. Auf der Webseite des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) könnt ihr euch perfekt auf den Test vorbereiten. Den Link findet ihr unter dem Video. Viel Erfolg!

Dass sich Vernon für eine Staatsbürgerschaft entscheiden muss, ist für ihn kein Problem.

Vernon

Wenn ich einen deutschen Pass beantrage, müsste ich dann meinen alten, südafrikanischen Pass abgeben. Also, es ist kein alter. Ich müsste meinen südafrikanischen Pass abgeben, ja.

Sprecherin

Wollt ihr noch mehr über Vernon erfahren? Dann klickt hier. Weitere Videos zum Thema findet ihr hier.

www.goethe.de



Links zum Thema

- [Make it in Germany: Voraussetzungen zur Einbürgerung](#)
- [Make it in Germany: Ehegattennachzug zu EU-Bürger](#)
- [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Familiennachzug](#)
- [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Einbürgerung in Deutschland](#)
- [Integrationsbeauftragte: Familienzusammenführung](#)
- [Integrationsbeauftragte: Einbürgerung](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#empowerment – Anissa aus Tunesien

Anissa

Also das Essen ist anders, ganz anders. Ich bin überrascht, also ich arbeite im Heim. Jeden Tag Kartoffeln!

Ich bin die Anissa. Ich komme aus Tunesien. Ich bin 38 Jahre alt. In Deutschland arbeite ich als Pflegehelferin.

Sprecherin

Anissa hat einen schweren Start in Deutschland. Das Leben mit ihrem deutsch-tunesischen Ehemann, für den sie ihre Heimat verlassen hat, wird für sie zum Albtraum.

Anissa

Mein Ex-Mann, der arbeitet nicht und ich durfte auch keinen Deutschkurs machen. Dann habe ich gesagt: „Ich bin jetzt seit fünf Jahren hier in Deutschland. Und ich habe noch keinen Deutschkurs gemacht. Ich will das machen. Ich brauche das für die täglichen Termine, für meine Kinder, für mich selbst.“ Das braucht man! Ich habe zwei kleine Kinder. Meine Tochter war anderthalb Jahre alt, mein Sohn war drei. Wenn ich im Kindergarten anrufen muss oder beim Arzt, muss ich warten auf meinen Mann. Das ist gar nicht gut. Das ist ein schlechtes Gefühl, finde ich. Das ist ein richtig schlechtes Gefühl.

Einmal hat er mich auch geschlagen auf der Straße und ich habe die Polizei angerufen. Da waren meine Kinder dabei. Ich habe ihm gesagt: „Jetzt ist Schluss. Es geht nicht mehr.“

www.goethe.de



Sprecherin

Von ihrem Ehemann hat sich Anissa scheiden lassen. Sie wollte einen Sprachkurs machen und hat Hilfe beim Multikulturellen Forum in Düsseldorf gesucht.

Anissa

Die bieten viele, viele Sachen. Also ein Frauencafé gibt es da, Betreuung, Beratung, Veranstaltungen. Sie bieten auch viel an für Kinder und für die Frauen auf jeden Fall. Sie unterstützen alle, die Hilfe brauchen.

Sprecherin

Migrantinnenorganisationen, wie das Multikulturelle Forum, gibt es in vielen Städten. Sie helfen euch, wenn ihr nicht mehr weiter wisst und stehen euch bei Fragen zu Sprachkurs, Arbeit und Qualifikationen zur Seite. Schaut einfach mal selbst online! Einige Links findet ihr unter dem Video.

Über das Multikulturelle Forum hat Anissa Hilfe für ihre Situation bekommen und sich auch beruflich beraten lassen. Inzwischen fühlt sie sich in ihrer westfälischen Heimat richtig zu Hause.

Anissa

Das Besondere an Düsseldorf finde ich, dass die Leute, die Düsseldorfer, sehr höflich und freundlich sind.

Sprecherin

Seid ihr in einer ähnlichen Situation, dann hat Anissa einen Tipp.

Anissa

Bevor ihr ein Kind bekommt, Deutsch lernen und integrieren! Und fragen und Kontakte aufbauen. Und ja, viel Spaß, viel Erfolg für alle!

Sprecherin

Mehr Empowerment gibt es von Celia. Klickt auf den Link unter dem Video für weitere wertvolle Tipps!

www.goethe.de





Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Beratungsdienste in Deutschland](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Wichtige Adressen](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Online-Beratung](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Leben mit Kindern](#)
- [Multikulturelles Forum e.V.](#)
- [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben: Häusliche Gewalt](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#ersteschritte – Jenna aus Kanada

Jenna

Ich dachte, für sechs Monate nach Deutschland. Und dann irgendwie... bin ich ein bisschen länger geblieben. Und jetzt sind es fast sieben Jahre.

Ich bin Jenna, ich bin 29 Jahre alt. Ich komme aus Kanada und ich bin wegen der Liebe hier nach Deutschland gekommen.

Ich habe meinen Mann in Südafrika kennengelernt, als ich zwei Monate dort Urlaub gemacht hatte. Und er kommt aus Deutschland und wir haben dann eine Fernbeziehung gehabt für die ersten zwei Jahre. Und dann irgendwann dachte ich: Okay, ich ziehe nach Deutschland, ich probiere das zumindest aus, wie das ist. Und jetzt bin ich total verliebt und muss hier in Deutschland bleiben.

Das erste Jahr war wirklich ... mega einfach, weil ich dachte, ich wäre mehr wie ein Tourist hier. Also das macht auch Spaß, wir haben in Freiburg gewohnt. Wir haben auch das Oktoberfest und so, besucht. Schwarzwald und alles, und es war traumhaft schön. Der schwierigste Teil war wirklich, als ich wusste: Okay, ich will wirklich hier bleiben. Und dann sind wir nach Düsseldorf gezogen. Und dann fing ich an mit den heftigen Sachen, also wie man eine Wohnung findet oder ein richtiges Bankkonto eröffnet, und alles. Und das war dann noch schwieriger.

Sprecherin

Wohnung, Bankkonto, Behördengänge, Krankenversicherung, Handyvertrag: Wenn ihr neu in Deutschland seid, gibt es viel zu tun. Online-Plattformen wie die von Jenna

www.goethe.de



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



geben euch Orientierung. Ihr findet auch in vielen Städten lokale Ratgeberseiten oder Blogs. Links und Tipps findet ihr unter dem Video.

Jenna

Man kann alles online finden. Ich mache zum Beispiel selber auch YouTube-Videos und so. Das hilft! Man muss einfach nur Geduld haben. Du musst dich durchkämpfen und du schaffst das.

Sprecherin

Als Jenna 2014 in Deutschland ankam, hatte sie Schwierigkeiten, passende Plattformen zu finden, die ihr beim Start im neuen Land helfen. Also hat die Reisebloggerin losgelegt und einen eigenen Blog gestaltet.

Jenna

Ich habe einfach professionelle Experten gefragt, zum Beispiel Steuerberater: „Vielleicht können Sie einfach ein paar Blogposts schreiben, wie man selbstständig sein kann.“ Und das hat nicht nur mir geholfen, sondern auch vielen anderen Leuten. Und das war sehr erfolgreich. Und dann habe ich noch eine andere Seite und Kurs gebaut, das heißt ‚Life in Germany‘. Ganz am Ende habe ich gedacht: Okay, ich muss auch ein bisschen mehr mit Social Media tun. Dann habe ich meinen YouTube-Kanal vor genau einem Jahr gegründet. Und das läuft viel besser, als ich gedacht hatte. Das ist richtig, richtig cool.

Ich habe auch viel über mich erzählt und über diesen kulturellen Unterschied zwischen Kanada und Deutschland. Dann hat das gut geklappt. Jetzt kann ich auch gutes Geld damit verdienen. Als Vollzeitarbeit würde ich nicht sagen, manche schaffen das, aber viele schaffen das auch nicht. Und das dauert auch ein bisschen aufzubauen. Man muss immer alles ausprobieren, wenn man selbstständig sein will.

Sprecherin

Für mehr von Jenna klickt hier. Und wir haben noch weitere Videos zum Thema „Selbstständigkeit in Deutschland“ für euch.

www.goethe.de



Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Erste Schritte in Deutschland](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Bankkonto und Finanzen](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Handy und Internet](#)
- [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Erste Schritte in Deutschland](#)
- [YouTube: Make it in Germany: Erklärvideo - Die ersten 100 Tage in Deutschland](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#finanzierung – David aus Kamerun

David

Ich sag immer Leuten, sie glauben es nicht, aber ich hab früher von Äpfeln gelebt. Also für mich sind Äpfel die besten Freunde. Ich hatte immer so einen Sack für einen Euro gekauft früher, es waren wirklich viele Äpfel drin. Und so hatte ich überlebt. Und ja...

Ich bin David, 32 Jahre alt. Ich komme aus Kamerun, ich bin nach Deutschland gekommen, um zu studieren.

Sprecherin

Der Abschied von der großen Familie ist trotz Vorfreude gar nicht so einfach.

David

Am Flughafen bei uns ist immer wie ein kleines Fest. Jeder kommt, freut sich. Du gehst nach Europa, das ist, du hast schon fast gewonnen, sozusagen. Und meine Mutter, ja, sie hatte nix. Also ich komme aus einer richtig armen Familie, also das muss man sagen. Aber sie hat mir zwei Dinge am Flughafen gegeben: Erstens die 100 Euro. Dann hat sie mir dazu noch einen Rosenkranz gegeben. Den Rosenkranz... ich habe ihn bis heute.

Und mein Onkel hat mich abgeholt. Seine erste Frage war: „Ok, du kommst hier und willst studieren. Und hast du die Mittel dafür?“ Und ich so „Jaja, natürlich, die hab ich.“ Für mich waren 100 Euro viel, das muss ich ehrlich sagen. Ich dachte, ich habe wirklich viel Geld. Und dann sagt er: „Ja ok, zeig mal, hast du ein gesperrtes Konto für dein Studium?“ Da sag ich: „Nein, sowas habe ich nicht. Ich hab nur eine Verpflichtungserklärung.“ Da sagt er: „Nee, du brauchst Geld, wenn du studieren willst.“

www.goethe.de



„Geld ist kein Problem, ich habe Geld.“ Dann nehme ich meine 100 Euro, wirklich so voller Stolz. Dann gebe ich sie ihm und sage: „Das ist mein Geld. Meine Mutter hat mir das gegeben.“ Mein Onkel hat den Umschlag aufgemacht und das erste, was er getan hat, ist nur weinen. Er hat wirklich geweint. Dann sagt er mir „Ok, ich zeige dir was.“ Wir haben dann für ein kleines Handy mit Prepaid-Vertrag 60 Euro ausgegeben. Und genau in dem Moment ist mir klar geworden, wie schwer ich das haben werde.

Sprecherin

Frisches Wasser aus dem Hahn... und das auch noch warm, die Heizung auf Hochtouren gegen die deutschen Minusgrade, Strom und viele andere sogenannte Fixkosten: Wer in Deutschland auf eigenen Beinen stehen will, hat jeden Monat eine Menge zu bezahlen.

David

Ich glaube, eine Zeit musste ich irgendwas mit Fernsehen auch zahlen. Ich hatte noch nicht mal einen Fernseher oder einen Computer. Aber es gab, ich glaub GEZ.

Sprecherin

GEZ – das sind die deutschen Rundfunkgebühren, die jeder Haushalt zahlen muss. Mehr Infos zu diesen und anderen versteckten Kosten findet ihr unter dem Video.

David hat den teuren Lebensunterhalt in Deutschland unterschätzt und schon bald Schulden.

David

Ich kann mich sogar noch erinnern, ich hatte immer meine Mutter angerufen und geweint, ich wollte zurück. Aber sie meinte „Nee, du hast schon so viel gekämpft. Kämpf weiter. Lauf nicht weg, kämpf einfach weiter.“

Sprecherin

Immer wieder gibt Davids Mutter ihm Mut und Zuversicht.

www.goethe.de



David

Dann hab ich einen Freund getroffen. Er war auch im Deutschkurs mit mir. Er hat mir von der KHG, also katholische Gemeinde, er hat mir von denen erzählt, dass sie helfen Leuten wie mir. Und ob ich da vielleicht fragen könnte. Da bin ich hin ...

Sprecherin

Institutionen wie kirchliche Hochschulgemeinden gibt es an fast jeder Uni. Besonders für Studierende aus dem Ausland bieten sie Lösungen für verschiedene Probleme – auch in finanzieller Not. David hat in seiner Gemeinde einen ganz besonderen Menschen getroffen.

David

Ich sag immer, es gibt Schutzengel. Ulrike ist ein Schutzengel. Sie hat mir wirklich geholfen, erst mal alle meine Schulden haben die übernommen. Und dann durfte ich sogar immer da einkaufen gehen. Ich durfte da Essen holen. Sie hatten eine Küche, ne Gemeinschaftsküche und ich ging immer dahin, hab immer Reis geholt, ein bisschen Essen, Öl, solche Dinge. So habe ich angefangen, überhaupt irgendwie wieder klarzukommen.

Sprecherin

Glücklicherweise hat der Kameruner Ulrike getroffen – und Hilfe bekommen. Er hat es in Deutschland geschafft. David, was können Studierende von dir lernen?

David

Ich würde auch anderen, die mit dem Studium kommen, sagen, sie sollten sich wirklich überlegen, schon ein Konto im Voraus zu haben. Weil ... nicht jeder schafft das. Ich hätte es auch nicht geschafft, wenn meine Mutter mich nicht wirklich stark motiviert hätte.

Sprecherin

Und, geht es für dich nach dem Master zurück nach Kamerun?

www.goethe.de



David

Zurückkehren ist immer so klischeehaft. Für mich kann man eh überall leben, wo man sich wohl fühlt. So find ich das. Und ich fühl mich wohl. Natürlich würde ich gerne ein paar Projekte so ... für mich, ich würde gerne Projekte machen, Businessmann. Also ich mach mein Business in Kamerun, in Deutschland, und so leb ich sozusagen. Ich würde gern viel für mein Land tun, das ist klar.

Sprecherin

Mehr von David erfahrt ihr hier. Und noch viele andere Videos mit spannenden Geschichten findet ihr hier.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Studium und Ausbildung](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Bankkonto und Finanzen](#)
- [Rundfunkbeitrag.de](#)
- [Study in Germany: Finanzierungsnachweis](#)
- [Study in Germany: Lebenshaltungskosten](#)
- [Studentenwerke: Finanzierungsmöglichkeiten](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#freelancer – Sine aus Südafrika

Sine

Ich glaube, die Deutschen muss man manchmal ein bisschen so ... auch ... nicht motivieren, aber einfach zeigen, dass es nicht alles perfekt sein muss. Und manchmal kann man auch einfach locker Sachen machen.

Ich bin Sinenhlanhla, ich komme aus Südafrika und ich arbeite bei der Deutschen Welle als Projektassistentin.

Ich hab die deutsche Sprache gelernt und ich hab auch meine ersten Jobs viel mit Deutsch gemacht, auch an der Uni. Und jetzt hab ich das Gefühl so, seit ich hier wohne, das ist auch ein Land, wo ich auch gerne wohnen will.

Ich hab wollte ganz gerne meinen Master machen. Und dann irgendwann: Joa, warum nicht Deutschland? Da kann ich auf jeden Fall meine Deutschkenntnisse ein bisschen aufbauen und ja, vielleicht Berufserfahrung sammeln.

Sprecherin

Allen Mut zusammen und los: 2016 kommt Sine nach Köln und studiert im Master „International Media Studies“.

Sine

Das ist ein Studiengang von der Deutschen Welle-Akademie in Kooperation mit der Universität Bonn.

www.goethe.de



Nach dem Studiengang wollte ich eigentlich gerne zurück nach Südafrika. Und dann hab ich bei der Deutschen Welle-Akademie ein Angebot bekommen als Projektassistentin und jetzt bin ich seit zwei Jahren da. Bei uns arbeitet man als Freelancer dann so.

Sprecher

Als Freelancer oder freie Mitarbeitende arbeitet ihr selbständig für einen oder mehrere Auftraggeber.

Sine

Das heißt, wenn es gar kein Projekt mehr gibt, natürlich gibt es dann keinen Job für mich. Und ich arbeite in einem Team, wo das erste Jahr das Projekt ein Jahr lang ging und danach haben die das dann verlängert.

Sprecherin

Pandemiebedingt arbeitet Sine oft im Homeoffice. Trotzdem hat sie regen Kontakt mit ihren Kolleginnen und Kollegen.

Sine

Ich arbeite als project assistant und was mir sehr sehr gut gefällt, ist meine Kollegen. Ich finds auch so, die sind super hilfsbereit und ich hab auch das Gefühl so, man kann auch mit den Kollegen immer über irgendwas reden. Und die meisten wohnen auch in Köln und wir sehen uns auch so außerhalb von den Arbeitszeiten, und das find ich immer sehr sehr schön. Natürlich die Projekte sind auch sehr sehr spannend. Das ist für mich ein ganz neues Feld, weil ich vorher in der Bibliothek gearbeitet habe. Und das ist jetzt so bisschen so was ganz anderes.

Sprecherin

Momentan genießt die Südafrikanerin ihre berufliche Unabhängigkeit.

Sine

Diese Freiheit ist auf jeden Fall ein Vorteil. Und wenn ich kündigen will, dann hab ich diese drei Monate nicht, ich kann dann heute auf morgen sagen, ich hab jetzt nen neuen Job.

www.goethe.de



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert



Sprache. Kultur. Deutschland.



Sprecherin

Ein wichtiges Thema für Freelancer: Die Buchhaltung und die Steuererklärung.

Sine

Ich mache das alleine und hab auch keinen Steuerberater. Ich hab auch viel dann im Internet gelesen und ich hab auch viel von Freunden gefragt „Wie funktioniert das? Wann ist Abgabetermin? Wie wird das gemacht?“ Und natürlich heutzutage gibt's ganz ganz viele Programme, die man kaufen kann und da gibt's dann wirklich so Schritt nach Schritt, wie das gemacht werden sollte.

Sprecherin

Die Steuer selber machen oder beraten lassen? Für Freelancer eine wichtige Frage. Jede Menge Infos dazu bekommt ihr unter dem Video und auf der Plattform.

Sine

Mein Traum? (lacht) Ich glaube, erst mal würd ich auf jeden Fall noch bei der Deutschen Welle-Akademie bleiben und gucken, vielleicht ne andere Stelle, ne andere Abteilung oder was anderes machen. Ich glaube, da gibt's auch genug, ja so ... Chancen, um irgendwas anderes zu machen. Und dann natürlich gucken, wie das in der Zukunft dann aussieht mit hier in Deutschland leben. Aber auf jeden Fall würd ich sagen, für die nächsten drei Jahre bin ich hier.

Sprecherin

Wollt ihr mehr von Sine erfahren, dann klickt hier! Und weitere spannende Videos findet ihr hier.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Arbeitsaufnahme: Selbstständige Arbeit](#)
- [Make it in Germany: Gehalt, Steuern und Versicherung](#)
- [Make it in Germany: Visum zur Selbstständigkeit](#)
- [Fair arbeiten in Deutschland: Selbstständig Arbeiten](#)
- [deutschland.de: Steuern in Deutschland](#)

www.goethe.de



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#führerschein – Rafik aus Algerien

Rafik

Meine Freunde haben mich ausgelacht.

Ich dachte immer, ich sei der Profifahrer. Und auf einmal sagt der Prüfer, der richtige Profi: Du kannst nicht fahren. Für mich war das ein bisschen eine Enttäuschung. Aber das habe ich akzeptiert, weitergemacht und gelernt.

Sprecherin

Aber Rafik, wie konnte es soweit kommen?

Rafik

Mein Führerschein war nur noch sechs Monate gültig. Und danach sollte ich den neu machen.

Sprecherin

Seid ihr nicht aus der EU, müsst ihr euren Führerschein nach sechs Monaten von der zuständigen Stelle umschreiben lassen und eine Fahrprüfung absolvieren. Wie das geht und viele weitere Infos dazu, haben wir euch unter dem Video verlinkt.

Rafik

Die Theorieprüfung habe ich bestanden. Und das war relativ einfach. Aber meine praktische Prüfung habe ich nicht direkt bestanden, weil der Prüfer hat gesagt: Ich kann sehen, dass du ein Fahrer bist, aber trotzdem hast du nicht bestanden, weil du hältst dich nicht an alle Regeln, wie es sein soll. Und du passt zu viel auf! Ich habe gesagt: Ich weiß, dass ich zu viel aufpasse. Das mache ich mit Absicht, weil ich weiß,

www.goethe.de



dass es eine Prüfung ist. Der meinte: „Nein, du musst ganz normal fahren und du hältst dich an die Regeln, z.B., wenn du ein 50-Schild siehst, musst du 50 fahren. Wenn du 70 siehst, musst du höher, bis zu 70 fahren.“ Da war ein Schild 50 und dann 70, aber ich bin die ganze Zeit 50 gefahren. Und deshalb habe ich meine erste Prüfung nicht bestanden. Aber wie gesagt, ich hab das gelernt. Und an der Autobahn hat er gesagt, muss man Gas geben. Das habe ich auch gemacht und bestanden.

Sprecherin

Achtung: Meldet euch erst zur praktischen Fahrprüfung an, wenn ihr euch wirklich sicher am Steuer fühlt! Und wenn ihr dann auch noch ausgeruht zur Prüfung kommt und freundlich seid, sind kleine Fehler beim Fahren bestimmt nicht so schlimm. Mehr Tipps und Infos zum Führerschein findet ihr unter dem Video.

Rafik

Am Ende, wenn man seine Prüfung bestanden hat, muss man seinen Original-Führerschein abgeben, um einen neuen deutschen Führerschein zu bekommen.

Sprecherin

Na, dann: Gute Fahrt, Rafik! Und nur nicht zu schnell unterwegs sein jetzt ...

Wenn euch interessiert, was Rafik beruflich in Deutschland erlebt hat, dann klickt hier. Mehr spannende Videos findet ihr hier.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Pass und Visum](#)
- [ADAC: Ausländischen Führerschein aus Drittstaaten umschreiben](#)
- [Bußgeldkatalog.org: Nicht-EU-Führerschein umschreiben lassen](#)
- [Make it in Germany: Führerschein und Auto](#)
- [TÜV Süd: Führerscheinprüfung](#)
- [TÜV Nord: Führerschein](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#integration – Sine aus Südafrika

Sine

Mein Freund ist Deutscher und natürlich hab ich das nicht extra ausgewählt. Für mich geht's eher um, wie man mit jemandem so klickt oder wie irgendwie die Chemie stimmt.

Ich bin Sinenhlanhla, ich komme aus Südafrika und ich arbeite bei der Deutschen Welle als Projektassistentin.

Mein Freund und ich, wir sprechen nur Deutsch und wir lernen auch voneinander ganz ganz viel. Nicht nur die Kultur, aber auch so, wie das Leben ist, die Erwartungen, weil natürlich sind das auch wichtige Elemente für eine Beziehung.

Ich find's wichtig, wenn man in Deutschland lebt, dass du auch deutsche Freunde hast. Ich glaube, jeder kommt nach Deutschland aus verschiedenen Gründen. Und einer dieser Gründe ist, dass man sich auch integriert oder die Kultur auch kennenlernt. Und wenn du deutsche Freunde hast, kannst du erst mal die Sprache verbessern, was ich aber ganz gut finde. Weil die Deutschen, die korrigieren auch ganz gerne, von daher lernt man auch ganz viel.

Als ich zum Studieren gekommen bin, kam ich natürlich nur mit zwei Koffern, weil das war jetzt wirklich auch eine große Entscheidung. Ich habe dann mein ganzes Leben in Südafrika gelassen, alles aufgegeben. Und ich war sehr erstaunt, wie viele Leute auch geholfen haben. Nicht nur, ein Studentenwohnheim oder ein WG-Zimmer zu finden, aber auch so Kleinigkeiten, weil wenn du neu bist, hast du wenig außer deinen

www.goethe.de



Klamotten. Und das war dann auch schön, dass man wirklich bei fast jedem fragen konnte und jeder hat geholfen.

Sprecherin

Sine, was würdest du Menschen raten, die nach Deutschland kommen und hier mitgestalten wollen?

Sine

Als Tipp, finde ich, bevor du überhaupt überlegst, in so einem anderen Land zu leben, musst du auf jeden Fall sehr, sehr offen sein. Und ich finde, das hat auch viel damit zu tun, dass du auch die Kultur, wo du hingehst, auch respektieren kannst. Ich genieße das und mache alles, was meine Freunde machen: Schützenfest, Oktoberfest ... Karneval feiere ich auch ganz gerne. Nicht nur jeden Tag andere Freunde treffen, aber auch diesen Karnevalszug. Weil die Züge haben auch entweder so eine politische oder irgendwie so ein Thema, das gerade die Gesellschaft beschäftigt. Und das ist dann auch immer ganz schön, das zu sehen.

Das finde ich ganz wichtig, nicht in einer Bubble die ganze Zeit bleiben, sondern einfach so super offen sein. Nicht nur für die deutsche Sprache und Kultur, aber auch für andere Kulturen. Und für mich ist es auch ganz schön, wenn ich überlege, dass ich echt sehr, sehr viele Freunde aus ganz vielen verschiedenen Ländern habe und jedes Mal gibt's da was Neues zu lernen. Und auch wenn man über die anderen Länder fragen will, so Stereotype oder „Was ist denn da normal?“, dann hat man wirklich einen direkten Kontakt von jemandem, der dort wohnt.

Sprecherin

Und? ist Deutschland schon eine zweite Heimat für dich?

Sine

Ich hatte vor einem Jahr so ein Erlebnis gehabt, als ich dann zurück aus Südafrika kam. Das war dann auch schön, dieses Gefühl, so „Ach, ich geh jetzt zurück. So nach Hause, zu meiner Wohnung, zu meinen Freunden, zu meinem Freund.“ Und das fand ich auch ganz schön, weil da merkst du dann auch mit den Jahren, dass es jetzt nicht mehr

www.goethe.de



so ein Besuch ist, wo man sagt: „Ach, ich bin dann noch ein Jahr da und dann muss ich weiterschauen.“ Und deshalb würde ich und kann ich auch jetzt sagen, dass Deutschland auf jeden Fall nah dran ist an ... als zweite Heimat.

Sprecherin

Mehr von Sine findet ihr hier. Und noch viel mehr spannende Videos!

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Freizeit](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Migrantenorganisation](#)
- [Alumniportal Deutschland](#)
- [Deutschland.de: Leben](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#lebenmitkindern – Jenna aus Kanada

Jenna

Es ist so cool in Deutschland, dass man eine Hebamme bekommt. Also die kommen auch vor der Geburt. Und auch nach der Geburt und die helfen wirklich bei allem.

Ich bin Jenna, ich bin 29 Jahre alt. Ich komme aus Kanada und ich bin wegen der Liebe hier nach Deutschland gekommen.

Nach der Geburt, wenn das Kind Hilfe braucht oder du lernst, wie du das Kind badest oder so, die helfen mit wirklich allem. Aber eine Hebamme zu finden in Deutschland ...

Sprecherin

... ist gar nicht so einfach.

Jenna

In Düsseldorf zum Beispiel ... Vielleicht ist das in kleineren Orten nicht so schwer, aber in größeren Orten ist es tatsächlich ziemlich schwer, eine Hebamme zu finden. Weil da gibt es nicht genug, da sind jetzt so viele Geburten und nicht genug Hebammen.

Sprecherin

Die Hebamme hilft euch bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt. Sie ist meist in den Monaten vor der Entbindung und danach für euch da. Von ihr bekommt ihr wertvolle Tipps für das Leben mit eurem Kind. Eine gute Hebamme ist sehr wichtig und ihr solltet euch frühzeitig darum kümmern. Mehr Infos findet ihr unter dem Video.

www.goethe.de



Jenna

Da gibt's auch verschiedene Online-Plattformen, wo man eine finden kann. Du musst nur ein bisschen jeden Tag ein paar anrufen und fragen. Du musst das auch vor der Geburt machen, ganz lange vor der Geburt. Also wenn du weißt, dass du schwanger bist, musst du sofort anrufen.

Sprecherin

Jenna hat lange gesucht, aber am Ende die perfekte Hebamme gefunden.

Jenna

Die ganzen Erlebnisse mit der Hebamme – auch auf Deutsch – die waren super. Die sind total einverstanden und ich habe auch viele kennengelernt. Die sind alle total nett!

Sprecherin

Wollt ihr wissen, was Jenna noch erlebt hat? Dann klickt hier.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Leben mit Kindern](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Mehrsprachigkeit](#)
- [BAMF: Broschüre „Willkommen in Deutschland“: Kinder und Familie](#)
- [Caritas Deutschland: Rat und Hilfe für Familien](#)
- [Pro familia: Beratungsstellen](#)
- [Deutscher HebammenVerband e.V.: Hebammensuche](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#lgbtq – Adrian aus Brasilien

Adrian

Ich bin nach Köln umgezogen und möchte mich integrieren und neue Leute kennenlernen. Und ich habe gehört (Stichwort Integration in Deutschland): Vereine. Die Deutschen sind immer in einem Verein. Also versuch's mal!

Ich bin Adrian, ich bin 33 Jahre alt, ich komme ursprünglich aus São Paulo, Brasilien und ich arbeite jetzt hier in Deutschland als IT-Projekt-Manager.

Sprecherin

Der queere Verein *rubicon* in Köln hat Adrian das Ankommen in Deutschland sehr erleichtert. Und seine Faszination für diese Besonderheit deutscher Kultur geweckt: das Vereinsleben.

Adrian

Es gibt Vereine für alles. Egal zu welchem Thema kannst du einen Verein finden. Und die Deutschen sind sehr stolz auf ihre Vereine. Und da dachte ich mir: Cool! Ich war schon hier bei *rubicon* und dann habe ich nach anderen Vereinen recherchiert, die auch mit queerem Leben zu tun haben. Dann habe ich in Köln den *SC Janus* entdeckt, das ist ein Sportverein. Das ist der älteste queere Sportverein hier in Europa.

Sprecherin

Gemeinnützige queere Sportvereine gibt es an vielen Orten, zum Beispiel den Verein *Vorspiel* in Berlin oder das *Team München*. Ziel queerer Sportvereine ist es, ihren LGBTQ-Mitgliedern einen sicheren und diskriminierungsfreien Raum zu geben, um sich sportlich zu betätigen. Der *SC Janus* beispielsweise hebt hervor, dass Herkunft, sozialer

www.goethe.de

Status oder sexuelle Identität der Mitglieder keine Rolle spielen. Zögert also nicht, Kontakt aufzunehmen!



Adrian

Sie haben sehr viele Angebote für unterschiedliche Sportarten. Und ich schwimme gerne und dann bin ich Mitglied in diesem Verein geworden, damit ich schwimmen gehen konnte. Und das war cool, neue Leute im Verein kennenzulernen. Ich wollte auch schwimmen und hier in Köln, wenn du ins Schwimmbad gehst, ist das sehr teuer. Du musst jedes Mal fünf oder sechs Euro zahlen, also für zwei bis drei Stunden. Und im Verein ist es ein bisschen günstiger, weil ich zahle nur einmal im Monat 15 Euro und dann kann ich mit dem Verein mehrmals im Monat schwimmen. Also das lohnt sich! Das war auch eine wirtschaftliche Entscheidung, in einem Verein zu schwimmen und Sport zu machen und da auch neue Leute und auch queere Leute kennenzulernen.

Sprecherin

Mehr zum Thema queeres Leben in Deutschland findet ihr hier. Und es warten noch weitere spannende Menschen auf euch.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Grundrechte und öffentliches Leben](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Umgang mit Diskriminierung](#)
- [Deutschland #noFilter: Die letzten 100 queeren Jahre](#)
- [HandbookGermany.de: LGBTQIA+ Welche Rechte habe ich?](#)
- [Lesben und Schwulenverband: Queer Refugees Deutschland](#)
- [Lesben und Schwulenverband: Einstellungen zu LSBTI in Deutschland](#)
- [Deutschland.de: Gegen sexuelle Diskriminierung](#)
- [Deutschland.de: Stolz gegen Vorurteile](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

mentalhealth – Adrian aus Brasilien

Adrian

Die Ängste kommen alle auf einmal, also bei mir. Wenn du in einer Situation bist, wo du dich unsicher fühlst, nicht nur, was die Arbeit angeht, sondern auch: „Ich bin alleine hier ohne Familie. Ich bin schwul – das ist einerseits cool, aber andererseits frage ich mich, ob ich überhaupt eine Familie haben werde. Oder werde ich für immer alleine sein?“ Plötzlich kommt alles auf einmal.

Ich bin Adrian, ich bin 33 Jahre alt, ich komme ursprünglich aus São Paulo, Brasilien und ich arbeite jetzt hier in Deutschland als IT-Projekt-Manager.

Sprecherin

Nach abgeschlossenem Studium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen möchte Adrian in Deutschland beruflich loslegen. Doch zunächst bleibt seine Jobsuche erfolglos. Eine schwierige Situation.

Adrian

Du bewirbst dich, du bekommst viele „Neins“. Und das war für mich so: „Okay, ich habe es geschafft, ich bin hier, ich habe studiert und ich muss jetzt eine Arbeit finden.“ Und dann, wenn etwas ein bisschen schief läuft, dann überlegst du: Wow, habe ich überhaupt eine richtige Entscheidung getroffen nach Deutschland zu kommen? Es war ein Traum, aber ein wirklich realistischer Traum? Oder vielleicht nur ein Jahr, wo ich studieren werde und dann muss ich zurück? Das wollte ich nicht und ja, ich habe ein bisschen, nicht Panik, aber ich hatte Ängste, sozusagen.

www.goethe.de



Sprecherin

Adrian sucht sich Hilfe.

Viele Vereine und Institutionen bieten Hilfestellung, Beratung und Coaching bei privaten oder beruflichen Problemen. Habt ihr das Gefühl, ihr benötigt darüber hinaus eine psychotherapeutische Behandlung, könnt ihr euch immer an euren Hausarzt wenden. Infos dazu haben wir euch unter dem Video verlinkt.

Adrian

Du bist nicht alleine in dieser Situation. Wenn du mit einer Person redest, das hilft schon... und dass diese Person bereit ist, dich zu hören und manchmal muss die Person auch nichts sagen. Ich finde schon gut, wenn du nur reden kannst. Und dass es auch kein Problem war, sich so zu fühlen.

Sprecherin

Lernt Adrian besser kennen und klickt hier. Es gibt noch viel mehr zu erfahren.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Arbeitssuche](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Migrantenorganisationen](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Beratungsdienste in Deutschland](#)
- [BAMF: Beratung für Erwachsene](#)
- [BAMF: Beratung für junge Menschen](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Online-Beratung](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#notfall – Jenna aus Kanada

Jenna

Die beste Notfallnummer, irgendwie kennen die auch meine deutschen Freunde nicht, 1-1... Moment, wie heißt das, 112, 11...? Ich glaube, hätte ich gewusst, dass diese Nummer überhaupt existiert, also die 116117, dann wäre das anders gelaufen!

Ich bin Jenna, ich bin 29 Jahre alt. Ich komme aus Kanada und ich bin wegen der Liebe hier nach Deutschland gekommen.

Sprecherin

Als Jenna im Garten zu Hause von einer Wespe in den Finger gestochen wird, ahnt sie noch nicht, was auf sie zukommt. Doch schon bald schwillt nicht nur ihre Hand an, sondern der ganze Arm.

Jenna

Ich konnte nicht schlafen, ich konnte nicht sprechen, ich habe nur geweint die ganze Zeit. Gott sei Dank haben wir direkt neben einem Krankenhaus gewohnt. Da bin ich reingelaufen und habe alles erklärt auf Deutsch: „Es könnte sein, dass ich eine allergische Reaktion habe. Ich weiß es nicht und ich brauche Ihre Hilfe. Also ich weiß nicht, was passiert ist, aber das tut einfach weh.“ Und er sagte einfach: „Warum bist du hier? Du wurdest von einer Wespe gestochen.“ Wenn du nicht sofort Hilfe brauchst, sondern noch selber zum Krankenhaus laufen oder fahren kannst, dann ist das vielleicht kein Notfall, sondern du kannst diese 116117-Nummer anrufen und fragen: „Was soll ich denn machen? Hier sind meine Symptome...“ Und dann kann vielleicht ein Arzt zu dir kommen. Also du musst nicht immer in die Notaufnahme oder ins Krankenhaus gehen, sondern es gibt noch andere Möglichkeiten hier in Deutschland.

www.goethe.de



Sprecherin

116117 ist in Deutschland die Telefonnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Diese Notrufnummer ist besonders nachts oder an Wochenenden und Feiertagen wichtig, wenn eure Arztpraxen geschlossen haben. Die medizinischen Fachkräfte am Telefon sagen euch konkret, was ihr tun müsst und wo ihr Hilfe bekommt. Die Polizei erreicht ihr in Deutschland mit der 110. Wichtig ist auch die 112. Mit der 112 könnt ihr direkt sowohl den Rettungsdienst als auch die Feuerwehr anrufen.

Jenna

Und wenn es schlimmer wird und du brauchst wirklich sofort Hilfe, dann hast du immer diese 112. 112 ist die Nummer hier in Deutschland, die du anrufen musst.

Sprecherin

Wollt ihr mehr von Jenna erfahren? Dann klickt hier. Und hier für noch mehr aufregende Geschichten vom Leben in Deutschland.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Was tun im Notfall?](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Gesundheit und Versicherung](#)
- [Stiftung Gesundheitswissen: Erste Hilfe: Wohin im medizinischen Notfall?](#)
- [Stiftung Gesundheitswissen: Erste Hilfe: Im Notfall richtig handeln](#)
- [Make it in Germany: Krankenversicherung](#)
- [Krankenkassen-Zentrale: Informationen zur Krankenversicherung](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#selbstständigkeit – Rafik aus Algerien

Rafik

Um neun Uhr abends ist nicht um neun, sondern um halb zehn oder um zehn. Aber in Deutschland ist es: 9:00. Das habe ich gelernt: pünktlich zu sein.

Sprecherin

Rafiks Traum war es schon immer, in Deutschland einen gastronomischen Betrieb zu eröffnen.

2015 wird es ernst und Rafik startet voller Motivation in die Selbstständigkeit.

Rafik

Ich habe eine Restaurant-, Bar-, Event-Location übernommen.

Sprecherin

Eine Entscheidung, mit der sich Rafik zu viel vorgenommen hat. Der Algerier hat als Unternehmer ganz schön viel um die Ohren und kaum Freizeit.

Rafik

Selbstständigkeit ist eine riesige Herausforderung in Deutschland. Als Angestellter, wenn man Feierabend hat, hat man seine Ruhe und seinen Frieden und kann mit seinen Kindern spielen, kann seinen Hobbies nachgehen. Als Selbstständiger ist man immer im Stress, man hat nie wirklich Feierabend, man denkt immer nach: Mitarbeiter, Einkaufen, Versicherung, Steuer. Das ist ein 24/7 Job.

www.goethe.de



Sprecherin

Denkt daran: Wenn ihr selbstständig arbeiten wollt, müsst ihr noch viel mehr beachten: Zum Beispiel selbst Steuer und Sozialversicherung regeln oder ein Gewerbe anmelden. Das ist ganz schön viel Arbeit! Daher: Holt euch Hilfe! Zum Beispiel, bei einer Gründerberatung. Wo und wie das geht, erfahrt ihr unter dem Video.

Rafik hat seinen Gastronomie-Betrieb schon nach kurzer Zeit wieder aufgeben müssen. Er ist jetzt Angestellter und hat die Möglichkeit, im Home-Office zu arbeiten. Für alle mutigen Unternehmer unter euch hat er einen wertvollen Tipp:

Rafik

Selbstständig zu arbeiten ist immer leichter zu zweit oder zu dritt – am besten, einen Partner nehmen. Es ist viel einfacher, die Aufgaben zu teilen.

Sprecherin

Nicht für jeden ist die Selbstständigkeit der richtige Weg. Rafik genießt jetzt seine geregelte Arbeit und die Zeit für Familie und Freunde. Und Regensburg, seine neue Heimat.

Rafik

Ich muss sagen, dass ich momentan mich sehr wohl fühle. Ich habe eine gute Stelle hier, ich habe auch Freunde schon, Arbeitskollegen. Das ist wie ein Zuhause.

Sprecherin

Wollt ihr wissen, was Rafik bei seiner Führerscheinprüfung erlebt hat? Dann klickt hier. Und viel mehr motivierende Videos könnt ihr hier sehen.

www.goethe.de



Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Arbeitsaufnahme: Selbstständige Arbeit](#)
- [Make it in Germany: Gehalt, Steuern und Versicherung](#)
- [Make it in Germany: Existenzgründung](#)
- [Arbeitsagentur: Existenzgründung in Deutschland](#)
- [Existenzgründungsportal des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz](#)
- [IQ Fachstelle Migrantenökonomie: Wir gründen in Deutschland](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#socialmedia – Adrian aus Brasilien

Adrian

Du siehst nur schöne Bilder, die Leute zeigen nur schöne Seiten. Und ich habe gedacht: „Okay, hier stehe ich alleine... noch arbeitslos und was wird aus meinem Leben. Ja, ich bin in Deutschland, aber trotzdem.“ Und dann habe ich mir Gedanken gemacht, dass es vielleicht besser wäre, mich ein bisschen von sozialen Netzwerken zu distanzieren.

Ich bin Adrian, ich bin 33 Jahre alt. Ich komme ursprünglich aus São Paulo, Brasilien und ich arbeite jetzt hier in Deutschland als IT-Projekt-Manager.

Als ich auf Arbeitssuche war, habe ich gehört, ah okay, hier in Deutschland sind die Leute sind sehr vorsichtig mit sozialen Netzwerken ... weil die Brasilianer posten alles. Alles, was sie machen, alles, was sie essen... Ich stehe auf, ein Foto im Bett, ein Foto im Badezimmer, ein Foto so, das Ganze ist ein offenes Buch, das Leben ... Dann habe ich gedacht, „Okay, das tut nicht gut, weil ich mich mit den Leuten vergleiche, also persönlich.“ Und die Deutschen sind sehr vorsichtig und das habe ich auch gehört, dass die Unternehmen gucken, ob du ein Soziales-Netzwerk-Profil hast, bei Facebook, bei Instagram.

Sprecherin

Seid ihr viel in sozialen Netzwerken unterwegs? Dann denkt daran: Euer Arbeitgeber liest vielleicht mit. Überlegt euch also, was ihr postet. Oder ihr macht es wie Adrian:

www.goethe.de



Adrian

Dann habe ich Instagram gelöscht, ich habe Facebook deaktiviert, also vorläufig. Dann hab ich auch mehr Zeit gehabt, andere Sachen zu tun, mehr draußen zu sein, es war im Sommer. Es hat mich ein bisschen ruhiger gemacht. Aber natürlich habe ich immer diese Angst, nicht zu wissen, was in Brasilien passiert. Auch meine Familie, meine Tanten, meine Schwester: „Du hast kein Instagram mehr... wie können wir wissen, was du machst?“ Oder „Du postest keine Story mehr.“ Oder „Wie wirst du wissen, was wir machen?“ Aber wir können auch andere Wege finden. Man muss nicht alles auf Instagram machen.

Sprecherin

Unsere Videos könnt ihr natürlich trotzdem teilen. Und mehr von Adrian gibt es hier.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Arbeitssuche](#)
- [Make it in Germany: Jobsuche](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#sport – David aus Kamerun

David

Ich bin David, 32 Jahre alt. Ich komme aus Kamerun und ich bin nach Deutschland gekommen, um zu studieren. Und ja...

Sprecherin

David macht in Würzburg seinen Master in Wirtschaftspsychologie. In seiner Freizeit nutzt er jede freie Minute zum Kicken.

David

Fußball ist mein allererstes Hobby. Und ich muss sagen, wenn man sich wirklich integrieren will, muss man zu einer Gruppe gehören. Man lernt ihre Normen, ihre Regeln und die Sprache sowieso auch sehr schnell. Für mich ist es die beste Integrationsmöglichkeit, zu einem Verein zu gehören.

Sprecherin

Fußball begleitet David sein ganzes Leben. Schon als Kind hat er davon geträumt, in einem Verein zu spielen.

David

In Afrika ist es immer so, wenn du Fußball spielst, das ist was Gutes. Jetzt trainiere ich bei der Landesliga. Das ist in meinem Land etwas Großes. Das ist was Supergroßes. Für mich ist es eine große Ehre.

www.goethe.de



Sprecherin

Leider ist auf Fußballplätzen Rassismus immer wieder ein Thema. Die Stimmen dagegen können gar nicht laut genug sein! Auch David hat schon negative Erfahrungen gemacht.

David

Von ein paar Gegnern, vor allem im gegnerischen Publikum, wenn es da voll emotional wird, kriege ich immer ein paar Sprüche. Manchmal ein paar Tiergeräusche, wenn ich den Ball habe, oder jemand, der schreit: „Ihr N-Wort, was denkt ihr immer, dass ihr besser seid!“ Also solche Dinge zum Beispiel.

Sprecherin

Seine Mannschaft fängt David nach solchen Vorfällen immer auf. Die Gemeinschaft steht geschlossen zusammen – egal, ob in schwierigen Situationen oder bei Erfolgen. Die positiven Momente des Vereinssports überwiegen, sagt David.

David

Ein schöner Moment auf jeden Fall: Wenn man mit den Jungs was feiert. Ich meine, ich trinke kein Bier. Das war immer mein schlimmster Fehler in jedem Verein. Weil jeder sagt immer: „Bier nach dem Fußball!“ und so. Es ist immer positiv mit der Mannschaft, wenn du zusammen mit denen gewinnst oder verlierst. Es ist ein tolles Gefühl, wenn ihr rausgeht, euch bewegt, reist, die Mannschaft trifft, Weihnachtsfeier mit der Mannschaft – es gibt nur Gutes.

Sprecherin

Wir haben noch mehr von David für euch. Und freut euch auf weitere spannende Videos.

www.goethe.de



Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Freizeit](#)
- [BAMF: Broschüre „Willkommen in Deutschland“: Verbände und Organisationen](#)
- [Make it in Germany: Deutsche Gesellschaft: Kultur- und Freizeitangebot](#)
- [BAMPF: Integration durch Sport](#)
- [Deutscher Olympischer Sportbund: Integration durch Sport](#)

www.goethe.de



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert



**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#stipendium – Edmund aus Ghana

Edmund

Es gibt immer eine Notenquote (Numerus clausus), die man haben muss. Aber es schadet auch nicht, wenn man es einfach probiert.

Ich bin Edmund! Ich bin 33 Jahre alt, ich komme aus Ghana. Und ich mache gerade meinen Doktor an der Universität Heidelberg.

Sprecherin

Edmund promoviert zum Thema Klimawandel und Unterernährung in Afrika. Davor hat er seinen Master an der Technischen Universität in München gemacht. Seine Doktorarbeit finanziert er über ein Stipendium.

Mit einem Stipendium habt ihr im Studium Vorteile: Neben finanzieller Unterstützung könnt ihr oft wichtige Kontakte knüpfen. Und es macht sich gut im Lebenslauf! Chancen auf ein Stipendium habt ihr zum Beispiel bei einer Stiftung. Links dazu findet ihr unter dem Video.

Also: Seid mutig bei der Bewerbung um ein Stipendium! Oft ergeben sich Chancen, auch wenn der Weg zunächst schwierig erscheint.

Edmund

Jetzt habe ich ein Stipendium vom Katholischen Außendienst (KAD). Und dort habe ich mich beworben, obwohl ich nicht katholisch bin. Aber er steht für Offenheit und

www.goethe.de



interreligiösen Zusammenhalt, deswegen haben sie gesagt: „Du hast ein tolles Projekt und wir wollen dich unterstützen!“

Sprecherin

Habt auch ihr ein Projekt am Start, für das ihr Unterstützung braucht? Edmund hat einen wertvollen Tipp für euch.

Edmund

Wenn man ein Stipendium kriegen will, ist soziales Engagement sehr wichtig. Es ist nicht nur, wie klug man ist oder die Note. Es geht auch darum, wie man sich in seiner sozialen Umgebung engagiert. Was machst du für andere Leute? Das ist immer wichtig. Also, volontieren oder irgendetwas anderes. Aber du musst was geben, das ist hier wichtig. Oder das ist, was ich bemerkt hatte. Es war nicht nur meine Note, sondern mein Engagement in der Kirche, in meiner Umgebung, in meinem sozialen Umfeld.

Sprecherin

Also: Es zählt nicht nur der Notendurchschnitt! Achtet bei der Bewerbung darauf, eure Ziele klar zu formulieren und euer Projekt spannend zu beschreiben. Was genau begeistert euch daran, warum ist es relevant? Viele weitere Tipps findet ihr unter dem Video!

Für Edmund hat sein Stipendium Türen geöffnet. Innerhalb und außerhalb der Uni.

Mehr über Edmund erfahrt ihr hier. Klickt auf die Videos, um weitere spannende Menschen kennenzulernen!

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Studium und Ausbildung](#)
- [DAAD: Stipendien-Datenbank](#)
- [Deutschland.de: Studieren in Deutschland mit Stipendium: Übersicht](#)
- [PASCH-net: Stipendium für das Studium in Deutschland](#)
- [Alumniportal Deutschland: Tipps für die Bewerbung](#)
- [Stipendienkultur Ruhr: Erfolgreich bewerben](#)

www.goethe.de





Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#studentenleben – Eveline aus Indonesien

Eveline

Das war Herbst und die Blätter von den Bäumen sind alle so schön. Und: Ja, das war ganz neu für mich und auch sehr aufregend. Ich wollte nicht zurück nach Indonesien fliegen.

Mein Name ist Eveline, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Indonesien. In Deutschland studiere ich Mathematik.

Sprecherin

Eveline ist über die PASCH-Initiative auf die Idee gekommen, ihr Studium in Deutschland zu beginnen.

Eveline

Das war eigentlich ein Zufall, dass meine Schule eine Partnerschule des Goethe-Instituts ist. Und ich war noch nie im Ausland. Und deswegen war der Gedanke, in Deutschland zu studieren, für mich sehr interessant.

Sprecherin

Nach ihrem Schulabschluss in Indonesien bekommt Eveline ein Stipendium vom Goethe-Institut für das sogenannte Studienkolleg.

Das Studienkolleg bereitet euch auf das Studium in Deutschland vor. Normalerweise könnt ihr es nur an deutschen Universitäten absolvieren. Die einzige Ausnahme: Indonesien. Mehr Infos dazu findet ihr unter dem Video.

www.goethe.de



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert



Sprache. Kultur. Deutschland.



Eveline bekommt einen Studienplatz an der RWTH Aachen – eine der größten und renommiertesten technischen Hochschulen Europas. Ihre erste Herausforderung: ein gutes und bezahlbares Zimmer finden. Bei 60.000 Studenten in Aachen gar nicht so einfach – so wie in vielen deutschen Städten!

Eveline

Zuerst war alles sehr super, obwohl ich ein kleines Zimmer hatte. Das war ungefähr neun Quadratmeter. Aber nach drei Monaten habe ich bemerkt, dass meine Hände jucken. Und dann habe ich ein paar Bettwanzen gefunden und dann habe ich es meinem Vermieter erzählt. Mein Vermieter hat gesagt: „Alle Möbel sind ganz neu.“ Aber ich glaube, ich habe diese Bettwanzen nicht aus Indonesien hergebracht.

Sprecherin

Bevor er handelt, möchte Evelines Vermieter tatsächlich Beweise, dass es das Ungeziefer auch wirklich gibt.

Eveline

Dann habe ich wirklich ein paar Bettwanzen gesammelt und dann habe ich ein paar Fotos geschickt. Dann hat mein Vermieter den Kammerjäger kontaktiert.

Sprecherin

Der Kammerjäger schafft es nicht, alle Bettwanzen zu entfernen. Eveline bemüht sich um ein Zimmer im Studentenwohnheim. Aber als sie auszieht, will der Vermieter ihr die Kautions nicht zurückzahlen. Diese hätte er für die Kammerjägerkosten benötigt.

Mietkaution? Mietet ihr ein Zimmer oder eine Wohnung, müsst ihr eine sogenannte Mietkaution bezahlen. Diese sichert den Vermieter gegen Schäden ab, die ihr verursachen könntet. Mehr zum Thema findet ihr unter dem Video.

Eveline hat zu Unrecht ihre Kautions verloren und etwas bezahlt, für das sie keine Verantwortung trägt. Habt ihr auch Probleme mit eurem Vermieter? Dann holt euch Hilfe bei einem Mieterverein. Hier bekommt ihr Unterstützung, auch in rechtlichen Fragen.

www.goethe.de



Eveline

Ich habe jetzt ein größeres Zimmer, ohne Bettwanzen natürlich. Ja, es ist bestimmt schöner!

Sprecherin

Mehr zum Thema Studieren in Deutschland findet ihr hier! Und wir haben noch viele weitere Menschen nach ihren Erfahrungen gefragt.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Studium und Ausbildung](#)
- [PASCH-net: Studieren in Deutschland](#)
- [DAAD: Studienkollegs](#)
- [Studienkolleg Indonesia](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Wohnen](#)
- [Deutscher Mieterbund: Mieterverein vor Ort](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#studium – Edmund aus Ghana

Edmund

Mein Tipp ist immer: Halte Deinen Kopf immer leer, ohne Vorurteile. Treffe Leute mit offenem und leerem Kopf. Und Du wirst was anderes erfahren!

Ich bin Edmund! Ich bin 33 Jahre alt, ich komme aus Ghana. Und ich mache gerade meinen Doktor an der Universität Heidelberg.

Sprecherin

Edmund promoviert zum Thema Klimawandel und Unterernährung in Afrika. Zuvor hat er seinen Master an der Technischen Universität in München gemacht.

Viele junge Menschen in seiner Heimat träumen von einem Studium in Deutschland. Doch wie kann es gelingen?

Edmund

Das größte Hindernis ist Finanzierung. Man muss beweisen, dass man sich hier selbst finanzieren kann.

Sprecherin

Bevor es in Deutschland mit dem Studium losgehen kann, braucht ihr einen Finanzierungsnachweis. Welche Möglichkeiten es dafür gibt und wie ihr finanzielle Unterstützung bekommt, erfahrt ihr unter dem Video.

www.goethe.de



Edmund hat lange auf seinen Traum hin gearbeitet.

Edmund

Ich wusste schon von Anfang an, dass ich im Ausland studieren will. Deswegen habe ich schon gespart dafür. Und ich hatte fast die Hälfte – also, ich hatte als Lehrer gearbeitet für drei Jahre. Und ich habe alles gespart, um meinen Traum zu erleben. Und mit der anderen Hälfte haben Freunde und auch Familie mir geholfen. Ohne Freunde und Familie hätte das nicht geklappt.

Sprecherin

Habt ihr die Finanzierung geklärt, kommen oft noch viele weitere Fragen auf. Edmund hat das Portal des Deutschen Akademischen Austauschdienstes genutzt und so wertvolle Tipps bekommen.

Der DAAD hilft euch, das Studium zu planen. Zum Beispiel könnt ihr Stipendien finden oder euch über Sprachkurse informieren. So seid ihr gut vorbereitet für den Start ins Studium.

Seine Promotion in Heidelberg war zu Beginn noch gar nicht geplant. Edmund wollte eigentlich nur für seinen Master kommen – ein Studiengang auf Englisch.

Edmund

Nach einem Jahr konnte ich wenig Deutsch, weil ich dachte, nach zwei Jahren bin ich weg. Inzwischen habe ich eine Freundin kennengelernt. Wir haben nebeneinander gewohnt. Und die hat mir gesagt: „Eddy, du musst Deutsch lernen.“ Dann sagte sie mir: „Ich will auch Englisch lernen.“ Wir sagten: „Okay, dann sprechen wir einen Tag Deutsch und einen Tag Englisch, so wie Tandem-Partner.“ Da hat es angefangen und ich wollte sie einfach beeindrucken.

Sprecherin

Edmund engagiert sich auch außerhalb der Uni. Seine Erfahrungen und Eindrücke in Deutschland möchte er mit den Menschen aus seiner Heimat teilen. Dazu hat er sogar einen Podcast gestartet.

www.goethe.de





Edmund

Hallo, herzlich willkommen hier auf unserem Programm Zebza-Talk! Und heute reden wir über Kolonialismus.

Sprecherin

Der Plan des angehenden Doktoranden war es, nach Ghana zurückzukehren. Aber inzwischen kann er sich vorstellen, für immer in Deutschland zu bleiben und von hier aus etwas in seiner Heimat zu bewegen.

Edmund

Nur wenn man Leidenschaft hat und ein Ziel hat, dann schafft man es schon. Inzwischen habe ich Deutschland so lieb und ich hab auch mir Mühe gegeben, um Deutsch zu lernen. Und dann hab ich gesagt: Warum mache ich nicht noch meinen Doktor hier? Und vielleicht nach dem Doktor, dann bin ich hiergeblieben.

Sprecherin

Wollt ihr mehr über Edmund erfahren, dann klickt hier! Mehr zum Thema Studium in Deutschland findet ihr hier.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Studium und Ausbildung](#)
- [Make it in Germany: Studieren in Deutschland](#)
- [DAAD: Studieren und Forschen in Deutschland](#)
- [DAAD: Promovieren in Deutschland](#)
- [Study in Germany: Finanzierungsnachweis](#)
- [Deutschland.de: Studieren in Deutschland mit Stipendium: Übersicht](#)
- [PASCH-net: Stipendium für das Studium in Deutschland](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#studium – Margaryta aus der Ukraine

Margaryta

In Deutschland sind sie irgendwie: perfekt – vom Aussehen. In der Ukraine ist es nicht so, aber dafür ist der Geschmack viel reifer und süßer. Also, vom Obst...

Ich bin Margaryta, bin 25 Jahre alt, komme aus der Ukraine und studiere in München.

Sprecherin

Yeah, das war Margarytas Traum – seit sie ein Kind war.

Margaryta

Ich habe Deutsch in der Schule gelernt. Ich fand das eine sehr interessante Möglichkeit nach Deutschland zu kommen und zu studieren. Und das habe ich versucht und es hat geklappt.

Sprecherin

Um an einer deutschen Universität durchstarten zu können, müsst ihr erst mal euren Abschluss checken.

Margaryta

Ich habe mich an einer deutschen Uni beworben und auch eine Zusage bekommen. Aber da ich nur elf Jahre in der Schule war, musste ich ein Studienkolleg abschließen und auch die Abiturprüfung schreiben.

www.goethe.de



Sprecherin

Das Studienkolleg dauert zwei Semester und bereitet euch auf die deutsche Abiturprüfung vor. Es gibt vier verschiedene Schwerpunkte, die ihr wählen könnt.

Margaryta

Ich habe mich für die technische Richtung entschieden, deswegen habe ich Mathe gemacht. Und Deutsch musste ich nicht machen, weil ich das deutsche Sprachdiplom hatte. Das war schön, noch ein Vorteil.

Sprecherin

Das Sprachdiplom ist der Nachweis dafür, dass ihr ausreichend Deutschkenntnisse für ein Studium habt. Ihr könnt es bereits in eurem Heimatland machen. Auch das Goethe-Zertifikat C2 wird von den Unis anerkannt.

Habt ihr alle Hürden genommen, kann es endlich losgehen. An den meisten Universitäten gibt es verschiedene Angebote, um Kontakte zu knüpfen und euch den Start zu erleichtern.

Margaryta

Dann kamen die „Erstitage“, sehr viele Leute. Leute, die auch die gleichen Interessen haben wie ich und auch neue Bekannte. Und die Professoren, die uns Studenten, unsere Ideen und Träume auch sehr ernst nehmen. Das hat mir sehr gefallen!

Sprecherin

Margaryta lebt in München in einem Studentenwohnheim. Und hat ein richtiges Zuhause gefunden.

Margaryta

So trifft man Leute und zusammen mit jemandem zu wohnen ist viel, viel fröhlicher und interessanter als alleine. Ich weiß, manchmal scheint es so zu sein: Ich bin jetzt erwachsen, ich muss alleine wohnen. Aber das stimmt gar nicht. Man ist im Ausland, da sollte man mit anderen Leuten oft sprechen und in Kontakt bleiben.

www.goethe.de

Sprecherin

Bleibt auch in ihr Kontakt mit uns! Mehr Videos zum Thema Studium findet ihr hier.



Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Studium und Ausbildung](#)
- [DAAD: Studienkollegs](#)
- [Study in Germany: Vorbereitungskurse und Studienkollegs](#)
- [Study in Germany: Deutschkenntnisse](#)
- [Goethe-Institut: Großes Deutsches Sprachdiplom/ Goethe-Zertifikat C2](#)
- [Goethe-Institut: TestDaF](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#umschulung – Marko aus Serbien

Marko

Als ich hierhergekommen bin, dachte ich, es ist eine andere Sprache. Mein Vermieter zum Beispiel – wenn wir gesprochen haben, habe ich zu ihm gesagt: „Bitte langsamer und auf Hochdeutsch.“ Und er hat gesagt: „Bayerisch ist Hochdeutsch.“

Mein Name ist Marko. Ich komme aus Serbien. Ich bin 31 Jahre alt und ich bin hierhergekommen, um als Lokführer zu arbeiten.

Sprecherin

Marko hat in Serbien die Eisenbahnfachschule abgeschlossen. In Deutschland hat er für seinen Job als Lokführer eine Umschulung gemacht.

Marko

Wir hatten die Umschulung sechs Monate. In den sechs Monaten haben wir nur praktische Sachen gelernt. Die Ausbildung ist super, wirklich super.

Sprecherin

Mit einer praktischen Umschulung könnt ihr euch direkt im Betrieb beruflich weiterbilden oder umorientieren – ohne eine neue Ausbildung anzufangen. Lasst euch am besten bei der Arbeitsagentur persönlich beraten.

Marko ist (für den Job) nach Schwandorf gezogen – eine Kleinstadt mit 30.000 Einwohnern in der bayerischen Oberpfalz. Seine Frau Marija bleibt zunächst in Serbien.

www.goethe.de



Marko

Für eineinhalb Jahre habe ich hier allein gearbeitet. Das war auch nicht einfach. Ich hatte von Anfang an Unterstützung. Und wir haben das alles verabredet, dass ich komme, es versuche. Wenn es klappt, dann klappt es, und wenn nicht, dann gehe ich zurück. Aber es hat geklappt.

Sprecherin

Marijas Weg nach Schwandorf gelingt über einen Familiennachzug. Habt ihr das auch vor?

Das Visum muss eure Partnerin oder euer Partner in der deutschen Botschaft persönlich beantragen. Wichtig ist, dass ihr einen festen Wohnsitz und Arbeitsplatz habt, damit ihr gemeinsam in Deutschland leben könnt. Welche Nachweise und Dokumente ihr braucht, haben wir euch unten verlinkt.

Wer in Deutschland ankommt und arbeitet, muss oft vieles auf einmal organisieren. Markos Tipp: Nur keine Angst haben, nachzufragen!

Marko

Du musst fragen, Kollegen fragen, Freunde fragen: „Wie geht das? Wie ist das?“ Man muss ein bisschen lesen, ein bisschen kennen, und dann ist es auch nicht schwer. Einfach telefonieren, zum Beispiel ‚Ich möchte in diese Krankenkasse. Ich will in diese Versicherung.‘ Dann rufst du an und fragst.

Sprecherin

Neben der Arbeitsstelle ist die Wohnungssuche in Deutschland eine große Herausforderung. Marko hatte ein glückliches Händchen dabei.

Marko

Diese Wohnung war die erste Wohnung, die ich gesehen habe. Der Vermieter hat mich gefragt „Kannst du das zahlen?“ Und ich habe gesagt: „Ja.“ Und er hat gesagt: „Okay, dann hast du diese Wohnung.“

www.goethe.de



Sprecherin

Obwohl Marko eine Zeitlang in Deutschland durchhalten musste – ohne seine Frau und mit ungewisser Zukunft – hat er es geschafft. Und ihr könnt das auch!

Marko

Am Anfang war es schwer. Aber in keinem Moment dachte ich: ‚Das war nichts für mich. Das will ich nicht.‘ oder ‚Deutschland gefällt mir nicht.‘ Wir sind alle beide glücklich und zufrieden hier. Ich habe meinen Traum erfüllt, als ich nach Deutschland gekommen bin.

Sprecherin

Wollt ihr noch andere spannende Menschen kennenlernen? Dann klickt hier. Mehr zum Thema findet ihr unter dem Video.

Links zum Thema

- [Bundesagentur für Arbeit: Beruflich weiterbilden](#)
- [Bundesagentur für Arbeit: Persönliche Berufsberatung](#)
- [Make it in Germany: Ehegattennachzug zu Nicht-EU-Bürger](#)
- [Make it in Germany: Visum zum Familiennachzug zu Ausländern \(PDF\)](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#vernetzung – Adrian aus Brasilien

Adrian

Ich hab Leute hier aus Iran, Syrien, Bangladesch, Indien ... so vielen Ländern kennengelernt.

Ich bin Adrian, ich bin 33 Jahre alt, ich komme ursprünglich aus São Paulo, Brasilien und ich arbeite jetzt hier in Deutschland als IT-Projekt-Manager. Ich hab mich entschieden, nach Deutschland umzuziehen, weil ich in einem Land wohnen wollte, wo ich eine gute Lebensqualität habe. Und auch weil ich eine Verbindung zu Deutschland habe: Meine Großeltern kamen ursprünglich aus Deutschland und sind nach Brasilien ausgewandert.

Sprecherin

Eine Verbindung zur deutschen Sprache hat Adrian durch seine Familie.

Adrian

Ich bin zur deutschen Schule gegangen, da habe ich Deutsch gelernt, nicht zuhause, aber in der Schule. Meine Mutter hat überhaupt kein Deutsch gesprochen, sie ist Brasilianerin. Und als ich an der Uni war, habe ich mich entschieden, einen Austausch hier in Europa zu machen. Und dann hab ich ein Praktikum 2009 in Düsseldorf gemacht.

www.goethe.de



Sprecherin

Der Brasilianer lernt in seiner Zeit als Praktikant viel vom Rheinland kennen und lieben.

Adrian

Ich habe da gearbeitet in Düsseldorf, aber war immer in Köln unterwegs. Ich musste danach zurück nach Brasilien gehen, um mein Studium da zu beenden. Das habe ich gemacht. Aber ich hatte immer noch den Wunsch, zurück nach Deutschland zu kommen. Und ich habe ein bisschen überlegt: „Okay, Deutschland, aber wohin?“ Und da ich schwul bin, habe ich gedacht, Köln wäre auch eine tolle Stadt. Es ist eine sehr offene Stadt. Die Rheinländer im Allgemeinen sind sehr offen, würde ich sagen.

Sprecherin

Köln ist die viertgrößte Stadt Deutschlands mit mehr als einer Million Einwohnern. Und doch ist sie beschaulich und grün.

Adrian

Ich kann viele Sachen im Alltag machen, die ich in Brasilien oder in São Paulo nicht machen konnte. Ich benutze zum Beispiel das Fahrrad jeden Tag als mein Verkehrsmittel, das mach ich super gerne.

Ich bin in Köln angekommen. Ich kannte keine Person, ich wollte neue Leute kennenlernen und mich ein bisschen integrieren. Und dann hab ich recherchiert, was es für schwule Vereine und Aktivitäten hier in Köln gibt. Also es ist bekannt, dass es eine „schwule Stadt“ ist. Ich habe als erstes *rubicon* entdeckt, das ist ein Verein, wo viele Aktivitäten und Projekte mit dieser Thematik entwickelt werden. Es gibt Beratung, es gibt viele Aktivitäten. Hier in *rubicon* gibt es auch diese Gruppe *baraka*. Es ist eine Gruppe für LGBTs mit Migrationshintergrund. Und sie treffen sich einmal in der Woche und dann habe ich gedacht, ich komme einfach und gucke, wie das ist. Und da kann ich auch andere Leute kennenlernen, die auch queer sind, die auch schwul sind, und vielleicht neue Freundschaften schließen.

www.goethe.de



Sprecherin

Also nur Mut! Vernetzt euch und werdet aktiv! Es lohnt sich!

Adrian

Die Treffen waren einmal in der Woche, immer freitags so von 18 bis 22 Uhr. Ich habe damals noch studiert und am Freitag am Ende des Tages wusste ich schon, dass ich etwas zu tun hatte. Das ist immer gut, wenn du weißt: „Okay, es ist Wochenende, ich kann schon mit einer Aktivität am Freitagabend anfangen.“ Wir haben Filme geguckt, wir haben gekocht ... und ich finde interessant, mit den Leuten zu reden und ein bisschen zu erfahren, wie es in anderen Kulturen ist. Es gibt Leute hier, die kommen aus Iran, die kommen aus Syrien, also es sind Länder – ich kannte sie schon in der Landkarte natürlich, aber wenn du mit diesen Leuten redest: „Warum bist du hier ... also wie ist das queere Leben zum Beispiel in Iran?“ Für mich ist es immer ein toller Austausch.

Sprecherin

Adrian gibt es etwas, was du queeren Menschen empfehlen würdest, die nach Deutschland kommen?

Adrian

Vor allem in einer Großstadt sein, auch hier in Köln gibt es viele Deutsche, die hier wohnen, queere Deutsche. Die kommen aus einem Dorf oder die kommen aus Kleinstädten. Die wollen unbedingt entweder nach Hamburg, Berlin, Köln umziehen, weil das Leben in diesen Großstädten offener ist und es leichter ist, schwul zu sein. Für mich war es wichtig, Gruppen zu finden, wo es Leute gibt, mit denen ich mich identifiziere und wo ich vielleicht neue Freundschaften schließen kann.

Sprecherin

Mehr von Adrian erfahrt ihr in diesem Video. Und wir haben noch viele weitere spannende Filme für euch.

www.goethe.de



Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Migrantenorganisationen](#)
- [Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen: Mitglieder](#)
- [Lesben- und Schwulenverband in Deutschland \(LSVD\) - Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.: Migration](#)
- [Queer-Refugees: Anlaufstellen](#)
- [Verein rubicon e.V.](#)

www.goethe.de



**GOETHE
INSTITUT**
Sprache, Kultur, Deutschland.



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#vernetzung – Celia aus Peru

Celia

Peru ist meine Heimat, Deutschland ist meine Familie. So könnte ich das sagen.

Servus! Mein Name ist Celia Mercedes. Ich komme aus Peru und ich bin nach Deutschland gekommen, weil ich die Kultur entdecken wollte.

Sprecherin

Celia hat ihre Heimat Peru 2010 verlassen – aus Reiselust und Neugier.

In Deutschland hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Brücken zwischen den verschiedenen Kulturen zu bauen – auch beruflich.

Celia

Ich habe eine kulturelle Eventagentur, ich bin Kulturvermittlerin, organisiere Veranstaltungen, Tagungen, Seminare. Und das Schöne dabei ist auch dieses Empowerment, Training für Frauen mit Migrationshintergrund. Ich bin spezialisiert in dem Bereich Lateinamerika, Asien und Afrika.

Sprecherin

Vernetzt euch! Vereine, Veranstaltungen und Seminare, wie die von Celia, geben euch eine Stimme! Ihr erfahrt wichtige Dinge über eure Rechte und bekommt Unterstützung und Hilfe bei vielen Fragen zum Leben in Deutschland.

www.goethe.de



Was Celia an ihrer neuen Heimat besonders beeindruckt, ist die Ehrlichkeit und Direktheit der Menschen.

Celia

Wenn du jemanden kennst und die sagt: Du bist mein Freund. Dann kannst du darauf zählen: diese Person ist dein Freund. Das ist bei uns anders – wir nennen alle Freunde. Und hier wird das Bekannte genannt. Und das schätze ich sehr, so direkt zu sein. Ich liebe es, wenn jemand sagt, was sie denkt. Anstatt zu versuchen etwas anderes zu erzählen, obwohl die Person nicht fühlt, was sie in dem Moment sagt. Das gefällt mir. Ah, und das Beste: Nein zu sagen! Das ist ein wunderschönes Gefühl. Wenn du etwas nicht kannst und sagst: Nein, kann ich nicht. Und das ist gut. Und keiner ist beleidigt.

Sprecherin

Daheim in Markt Schwaben bei München wird viel Musik gemacht und getanzt – manchmal einfach auf der Straße. Die Menschen, die vorbeikommen und Celia zusehen, sind oft begeistert und geben ihr ein gutes Gefühl.

Celia

Wenn ich da tanze, spüre ich so eine so starke Energie. Und deswegen bin ich sehr glücklich. Ich starte, tanze, übe sehr fleißig. Und ich gebe auch älteren Leuten viel Freude! Und wenn ich jemandem ein Lachen bringen kann, dann habe ich meine gute Tat gemacht. Und dann bin ich auch glücklich.

Sprecherin

Glückauf! Wir haben noch viel mehr Videos mit wertvollen Tipps.

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Migrant*innenorganisationen](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Freizeit](#)
- [Integrationsbeauftragte: Migrant*innenorganisationen](#)
- [Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen: Mitglieder](#)
- [Dachverband der Migrant*innenorganisationen](#)
- [Dachverband der Migrant*innenorganisationen in Ostdeutschland](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#visum – Raul aus Chile

Raul

Die Leute sagen immer: In Deutschland gibt es sehr kalte Winter. Aber man hat überall Heizungen. Und in Chile ist es so: Es ist nicht so kalt, aber es gibt gar keine Heizungen.

Ich bin Raul, ich komme aus Chile. Ich bin 30 Jahre alt und ich arbeite in Deutschland in einer Weinhandlung.

Sprecherin

Und das im schönen Stuttgart. Wie war dein Weg in die Schwabenmetropole, Raul?

Raul

Ich wollte immer eine Fremdsprache lernen und als ich nach Deutschland gekommen bin 2017, gab es die Möglichkeit, ein Work and Travel-Visum zu beantragen. Ich habe das relativ schnell bekommen und ich dachte: Ja, jetzt habe ich die Möglichkeit, in Deutschland zu arbeiten und die Sprache zu lernen.

Sprecherin

Mit dem Working-Holiday-Visum habt ihr die Möglichkeit, für ein Jahr in Deutschland zu arbeiten, wenn ihr zwischen 18 und 30 Jahre alt seid. Wichtig: Ihr müsst nachweisen, dass ihr genügend Geld für die ersten drei Monate habt. Und denkt dran: Ohne ausreichende Sprachkenntnisse ist es schwieriger, einen Job zu finden.

www.goethe.de



Raul hatte viel Freude bei der Arbeit, in Stuttgart hat er sich sehr wohl gefühlt. Nach dem Work and Travel-Jahr musste er aber zurück nach Chile. Die Sehnsucht war groß.

Raul

Ich habe meinen Chef angerufen nach sieben Monaten und ich habe ihm gesagt: Ich will wieder nach Deutschland gehen. Und er hat gesagt: „Dann schicke ich dir einen Vertrag“. Man muss, um ein Arbeitsvisum zu bekommen, einen Arbeitsvertrag haben.

Sprecherin

Längerfristig arbeiten in Deutschland könnt ihr mit dem Arbeitsvisum. Voraussetzungen dafür sind, dass eine Anerkennung eurer schulischen und beruflichen Qualifikationen. Und: Ihr braucht ein konkretes Stellenangebot. Mehr Infos haben wir unter dem Video verlinkt.

Raul ist längst wieder da und spricht inzwischen so gut Deutsch, dass er im Verkauf arbeitet. Seine Berufserfahrungen aus Chile kann der gelernte Sommelier jetzt noch besser nutzen.

Und auch privat ist er fast schon ein ganzer Schwabe. Raul kann sich gut vorstellen, in Stuttgart zu bleiben.

Raul

Wenn ich die Möglichkeit habe, einen unbefristeten Aufenthaltstitel zu bekommen, dann würde ich das machen, ja.

Sprecherin

Mehr zum Thema Arbeiten in Deutschland erfahrt ihr in diesen Videos. Und es warten noch viel mehr spannende Geschichten auf euch.

www.goethe.de



Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Pass und Visum, Einwohnermeldeamt und Aufenthaltstitel](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Arbeitssuche](#)
- [Auswärtiges Amt: Visa-Navigator](#)
- [Make it in Germany: Visum- und Einreiseprozess](#)
- [deutschland.de: Work and Travel in Deutschland](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#visum – Raul aus Chile

Raul

Die Leute sagen immer: In Deutschland gibt es sehr kalte Winter. Aber man hat überall Heizungen. Und in Chile ist es so: Es ist nicht so kalt, aber es gibt gar keine Heizungen.

Ich bin Raul, ich komme aus Chile. Ich bin 30 Jahre alt und ich arbeite in Deutschland in einer Weinhandlung.

Sprecherin

Und das im schönen Stuttgart. Wie war dein Weg in die Schwabenmetropole, Raul?

Raul

Ich wollte immer eine Fremdsprache lernen und als ich nach Deutschland gekommen bin 2017, gab es die Möglichkeit, ein Work and Travel-Visum zu beantragen. Ich habe das relativ schnell bekommen und ich dachte: Ja, jetzt habe ich die Möglichkeit, in Deutschland zu arbeiten und die Sprache zu lernen.

Sprecherin

Mit dem Working-Holiday-Visum habt ihr die Möglichkeit, für ein Jahr in Deutschland zu arbeiten, wenn ihr zwischen 18 und 30 Jahre alt seid. Wichtig: Ihr müsst nachweisen, dass ihr genügend Geld für die ersten drei Monate habt. Und denkt dran: Ohne ausreichende Sprachkenntnisse ist es schwieriger, einen Job zu finden.

www.goethe.de



Raul hatte viel Freude bei der Arbeit, in Stuttgart hat er sich sehr wohl gefühlt. Nach dem Work and Travel-Jahr musste er aber zurück nach Chile. Die Sehnsucht war groß.

Raul

Ich habe meinen Chef angerufen nach sieben Monaten und ich habe ihm gesagt: Ich will wieder nach Deutschland gehen. Und er hat gesagt: „Dann schicke ich dir einen Vertrag“. Man muss, um ein Arbeitsvisum zu bekommen, einen Arbeitsvertrag haben.

Sprecherin

Längerfristig arbeiten in Deutschland könnt ihr mit dem Arbeitsvisum. Voraussetzungen dafür sind, dass eine Anerkennung eurer schulischen und beruflichen Qualifikationen. Und: Ihr braucht ein konkretes Stellenangebot. Mehr Infos haben wir unter dem Video verlinkt.

Raul ist längst wieder da und spricht inzwischen so gut Deutsch, dass er im Verkauf arbeitet. Seine Berufserfahrungen aus Chile kann der gelernte Sommelier jetzt noch besser nutzen.

Und auch privat ist er fast schon ein ganzer Schwabe. Raul kann sich gut vorstellen, in Stuttgart zu bleiben.

Raul

Wenn ich die Möglichkeit habe, einen unbefristeten Aufenthaltstitel zu bekommen, dann würde ich das machen, ja.

Sprecherin

Mehr zum Thema Arbeiten in Deutschland erfahrt ihr in diesen Videos. Und es warten noch viel mehr spannende Geschichten auf euch.

www.goethe.de



Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Pass und Visum, Einwohnermeldeamt und Aufenthaltstitel](#)
- [Mein Weg nach Deutschland: Arbeitssuche](#)
- [Auswärtiges Amt: Visa-Navigator](#)
- [Make it in Germany: Visum- und Einreiseprozess](#)
- [deutschland.de: Work and Travel in Deutschland](#)

www.goethe.de



Mein Weg nach Deutschland

Vlog „Einen Schritt voraus“

Skript

#weiterbildung – Vernon aus Südafrika

Vernon

Klar, wir haben alle scheiß Jobs gehabt. Aber darüber hinaus zu sehen, darüber hinaus zu agieren. Diese Selbstverständlichkeit, dass es mal schwerer sein kann, das habe ich auf jeden Fall in Deutschland mitgenommen. Und aktiv was dagegen zu tun!

Ich bin Vernon, 34 Jahre alt, komme aus Südafrika. Und ich mache momentan in Deutschland eine Weiterbildung im Projektmanagement. Ich bin Veranstaltungskaufmann. Und momentan sind da natürlich durch die Corona-Pandemie sehr wenige Veranstaltungen am Laufen. Und damit ich meine Perspektiven noch mal breiter machen kann, mache ich momentan eine Weiterbildung im Projektmanagement, gefördert durch die Bundesagentur für Arbeit.

Sprecherin

Wollt auch ihr euch beruflich weiterbilden? Die Bundesagentur für Arbeit bietet Unterstützung. Die Voraussetzungen sind unterschiedlich, je nach Förderung. Meldet euch direkt beim Jobcenter und lasst euch persönlich beraten. Den Link gibt es unter dem Video.

Vernon

Ich muss auch sagen, die sind echt nett, offen und zugänglich für Vorschläge. Und ich habe ein paar Vorschläge eingereicht, die für mich eine Bereicherung wären in meiner beruflichen Zukunft. Das heißt dann für mich, langsam raus aus dem Eventmanagement und mehr direkt vor Ort mit Menschen arbeiten.

www.goethe.de



Sprecherin

Die Bundesagentur für Arbeit hatte ein offenes Ohr für Vernon und hat ihn auf seinem Weg in die Weiterbildung begleitet. Also zögert nicht nachzufragen!

Vernon

Wir haben lange telefoniert. Ich hab's ausgesucht. Ich habe da über *Kursnet* einen Kurs ausgesucht und gemeldet und meine Interessen geschildert und meine Motivation dann auch. Und dann nach einer Weile habe ich einen Bildungsgutschein bekommen. Der Bildungsgutschein hat eine Dauer von ungefähr zwei Monaten. Und in diesen zwei Monaten musste man sich für einen Kurs anmelden.

Sprecherin

Ein Bildungsgutschein kann euch bei eurer Weiterbildung oder Umschulung finanziell unterstützen. Damit werden die Kosten für eure Kurse bezahlt. Wichtig für den Bildungsgutschein ist der Kontakt mit der Arbeitsagentur.

Vernon

Tipps und Tricks für die Kommunikation bzw. das Engagement mit der Bundesagentur sind: Alles on time liefern – Nummer eins. Nummer zwei: Aktiv hinterher sein, nachfragen, nachfragen, nachfragen, machen, machen, machen. Und am besten offen, nett und klar kommunizieren. Das hat sich bei mir bewährt.

Sprecherin

Mehr über Vernon erfahrt ihr in diesem Video. Und zum Thema Arbeiten in Deutschland klickt hier!

Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Mein Arbeitsplatz](#)
- [Bundesagentur für Arbeit: Karriere und Weiterbildung](#)
- [Bundesagentur für Arbeit: KURSNET](#)
- [Bundesministerium für Bildung und Forschung: Weiterbildung](#)
- [Make it in Germany: Weiterbildungsformen](#)
- [Arbeitsvermittler.de: Bildungsgutschein beantragen](#)

www.goethe.de



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert



Sprache. Kultur. Deutschland.